

Abt.Ic

8.9.44

Ic-Morgenmeldung vom 8.September 1944

Eigene Bewegungen verlaufen planmäßig. Am Vorabend wurden Castellina 2 km NNW 47/65 feindbesetzt gemeldet und Feindansammlungen in Kp.Stärke mit je 7 - 8 Panzern bei 2 - 3 km S 47/42 und im Raum Scravall westl. 47/65 durch Spähtrupp beobachtet. In Richtung 47/42 folgte der Feind noch im Laufe der Nacht.

A.O.K.14 / Ic

Ic

8.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 8.September 1944

Der Gegner folgte unseren Absetzbewegungen nur zögernd. Er fühlte mit Spähtrupp bis 3 km SW 47/25 vor und nahm mit 6 Panzern und 70 Mann Infanterie den Ort 47/42. Sonst infanteristisch ruhig.

A.O.K.14 / Ic

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 8. September 1944

Ic/Nr. 3257/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 8. September 1944

1.) Feindverhalten:

Außer stärkeren Aufklärungsvorstößen keine besonderen infanteristischen Kampfhandlungen.

IV.a.A.K.:

Aufklärungsvorstöße 3 km S $\frac{7}{12}$ 47/12 und 6 km OSO 47/25 sowie ein Angriff von 5 Panzern mit aufgesessener Infanterie und 3 Pz.Spähwagen gegen 3,5 km SW 47/43 abgewiesen. Seit 17.00 Uhr Angriff gegen Gef.Vorposten 1 km WSW 47/66. Ein Feindangriff um 15.00 Uhr in Stärke von 2 Kpn., unterstützt von mehreren Panzern, 2 km S 63/32 blieb erfolglos.

Auf Strassen 47/27 nach Norden, 47/48 nach Norden und 63/14 nach Norden ~~mit~~ starker Kiz-Verkehr.

XIII.e.A.K. (1.e. und 8.ind.I.D.):

Keine besonderen Vorkommnisse.

2.) Feinderkenntnisse: ---

3.) Feindverluste:

1 Pz.Spähwagen abgeschossen.

4.) Bandenlage:

Bei Durchkämpfungsaktion im Raum 2 km NW 99/43 weitere 11 Banditen ergriffen, 6 bei Gegenwehr erschossen.

Am 8.9. 16.00 Uhr Bandenüberfall auf letzten Wagen einer Versorgungskolonnen 1,8 km NW 71/28. 1 Schwerverwundeter und 3 Leichtverwundete. Gegenmaßnahmen im Gange.

Bei "Nebelhorn" Partisanen vor der Guarun-Linie beobachtet.

Raum 4 km SW 47/26 von Banden besetzt; sie wurden zerschlagen.

Am 7.9. 08.15 Uhr wurden 3 km O 37/47 ~~mit~~ ein Pferdeüberführungskommando in Stärke von 1 Uffz., 4 Mann und 8 Hiwi und 20 Pferden von Banditen überfallen. 2 Mannschaften und 8 Hiwi vermisst. Sofort angesetztes eigenes Unternehmen brachte eigene Pferde zurück. Weitere Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Bei 87/11 (Rivoggio) Überfall einer Bandengruppe mit MPI auf eigene Unterkunft. 1 Oberleutnant, 1 Feldwebel erschossen. 12 Bandenverdächtige als Geiseln erschossen.

Vom Transportzug am 7.9. gegen 20.00 Uhr zwischen Noceto ~~Modena~~ (1,5 km NNO 58/28) und Medisano (2 km NNO 58/18) Lok und 2 Wagen umgestürzt, 2 Wagen entgleist, infolge Gleissprengung von Banditen. Genauer Angaben über Verwundete fehlen noch.

Am 8.9. 7.50 Uhr Personenzug Sesta zwischen Albareto (3 km SO 44/63) und Clemento (4 km NO 44/63) auf Mane gefahren (10 km NO Modena). Mehrere Zivilisten verletzt.

In der Nacht vom 7./8.9. Questur von Modena von 30-40 Banditen entwaffnet. Nähere Angaben fehlen.

A.O.K. 14 / Ic

9.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 9. September 1944
=====

Eigene Verbände in befohlener Stellung abwehrbereit. Nachtruppen ohne Feindberührung.

A.O.K.14/Ic

9.9.44

Ic-Morgenmeldung vom 9. September 1944
=====

Bei planmäßigem Verlauf der eigenen Absatzbewegungen infanteristisch und artilleristisch ruhig.

In den späten Abendstunden überschritt der Gegner mit einem stärkeren Spähtrupp den Serechio bei Eisenbahnbrücke 99/40. Feindliche Infanterie, verlastet und von Panzerkräften begleitet, wurde durch Ort 3 km W 47/64 durchmarschierend beobachtet.

Regel fdl. Kfz-Verkehr auf S₁rasse 63/14 nach 47/84 und auf Strasse 4 km SSW 47/84 nach 47/84.

A.O.K.14/Ic

Geheim!

Armeoberkommando 14

A.H.Qu., den 9.9.44

Ic/Nr. 3263/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 9. September 1944.

1.) Feindverhalten:

Während Gegner am 9.9. im Bereich des IV. amerik. A.K. mehrere stärkere Aufklärungsvorstöße, im Raum von Pistoia in Verbindung mit Bandengruppen, gegen eigene Gef. Vorposten führte, verhielt Feind sich im Abschnitt des XIII. e. A.K. weiterhin infanteristisch ruhig.

IV. amerik. A.K.:

Ein Aufklärungsvorstoß gegen eigene Nachhut 2 km SO 47/26 sowie mehrere Aufklärungsangriffe zusammen mit Banden in Stärke von 150 Mann SO und 1 km O 47/66 abgewiesen. Vor ostwärtigen Korpsabschnitt verstärkter Feinddruck auf Gef. Vorposten, die am Nachmittag z.T. zurückgenommen werden mußten.

XIII. e. A.K. (1. engl. und 8. ind. I.D.):

Keine infanteristischen Kampfhandlungen. Artl. Störungsfener meist auf alte Stellungsräume.

2.) Feinderkenntnisse:

✗ Pz. I. R. 6 der 1. amerik. Pz. Div. durch 3 Gefangene 2 km SO 47/26 im Einsatz bestätigt.

II./Foresters der 3. Brig. 1. engl. I.D. durch 2 Gefangene 1,8 km SW 63/64 im alten Einsatzraum bestätigt.

3.) Feindverluste:

8 Gefangene, davon 3 Amerikaner, 2 Engländer, 3 Franzosen (Besatzung eines abgeschossenen Flugzeuges). 2 Flugzeuge abgeschossen.

4.) Luftlage:

Zwischen 17.00 und 18.00 Uhr über 100 zweimot. Maschinen im Angriff auf Futa-Passtrasse und südlich davon (Straße vorübergehend unterbrochen), wobei 24 Maschinen Flugblätter im Raum südlich 87/30 abwarfen.

5.) Bandenlage:

Am 7.9. abends 2 Melder auf Beiwagenmaschine südlich Assomolare von Banditen abgeschossen.

8.9. Lkw der Bäckerei-Kompanie auf Strasse Guiglio (5 km südlich Modena) - Rocca Malatina von Banditen beschossen.

3 Mann getötet, 1 Offz. schwer verwundet. Durch Jägerkommando erfolgte sofortige Durchkämmung des Geländes; verlief ergebnislos.

Partisanen in den Bergen westlich 99/88 in Gruppen von 4-8 Mann.

2 Lkw auf Straße 31/37 nach 31/36 von Partisanen mit MPi beschossen.

Lkw-Kolonnen (6 Fahrzeuge) auf Straße 4 km NO 41/28 von Partisanen mit Sprengkörpern angegriffen und mit MPi beschossen. Bei Durchkammaktion 800 m N 71/22 wurden am 7.9. zwei Männer vom Jagdkommando durch Banditen aus dem Hinterhalt erschossen. Als Sühnemaßnahme wurden im Dorf 1,8 km SO 71/20 fünf Häuser abgebrannt.

Am 8.9. 16.30 Uhr sprengten Banditen Straße 2 km NO 71/28.

Bei Unternehmen zur Bekämpfung von Banden im Raum südlich Longhirano (25 km südlich Reggio) am 8.9. nach heftigem Feuergefecht 80-100 ~~Mann~~ Banditen zersprengt. 10 gezählte Feindtote. Eigene Verluste: 4 Leichtverletzte. Beute: 4 Omnibusse und 5 Lkw, 3 Pkw, 2 kleine Zugmaschinen, verschiedene Handwaffen und Munition.

Der seit 8.9. vermißte Kommandeur des Wehrmachtstreifendienstes, Major Lehner, von Parma, wurde nach Einwohneraussage mit einem Feldwebel als Gefangener durch Longhirano in südl. Richtung geführt.

Bei 32/29 (etwa 300 m nordostw.) abgestellte Zugteile durch Banditen überfallen. Italienische Zugwache nach Feuergefecht überwältigt. Benachbarte deutsche Dienststellen nahmen Verfolgung auf und gewannen eine der 4 geraubten Munitionskisten zurück. Auf Grund der von Banditen geäußerten Absicht, Munition ins Gebirge zu bringen, wurden Ortskommandanturen südlich Emilia benachrichtigt.

A.O.K. 14/Ic

Handwritten notes:
Beschreibung von ...
9.9.94

Handwritten signature: Lam

Ic - Zwischenmeldung vom 10. Sept. 1944. *W*

Der Vormittag verlief ohne grosserenfeindlichen Kampfhandlungen. Ein Angriff 10.20 Uhr gegen Gefechtsvorposten 2 km SW 63/61 wurde abgewiesen.

aufklaerungsergebnisse:

Bereich IV.A.K.:

08.50 Uhr Kolonne (1-2 Btle.) auf Strasse 99/75 - 76 nach 47/14.

11.20 Uhr feindl. Stosstrupp in Staerke von etwa 50 Mann im Vor-
gehen auf 1,5 km SSW 99/79.

Bereich XIII.A.K.:

12.00 Uhr 10 Panzer bei 63/33. Eigene Artillerie bekaempfte
8 reindpanzer 3,2 km NW 63/33, sowie mehrere Schuetzenpanzer und
Feindansammlungen im Raum westl. Punkt 608 (3,5 km westl. 63/58).

10.9.44

Ic-Morgenmeldung vom 10. September 1944 *X*

Ruhiger Verlauf der Nacht. Bei Höhe 3,2 km NW 47/66 wurde gegen
22.00 Uhr ein eigener Stützpunkt von einer 200 Mann starken Bande
umstellt. Stützpunktbesatzung konnte sich kämpfend nach Norden
durchschlagen.

Südwest Eisenbahnbrücke 99/40 Brückenschlag und südlich davon
20 Panzer festgestellt. 99/50 und Höhe nördlich davon bandenbesetzt.
Ort 3 km NO 63/11 mit 300 Mann feindbesetzt.

A.O.K. 14/Ic

Geheim

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 10.9.1944

Ic/Nr. 3267/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 10. September 1944

1.) Feindverhalten:

Bis auf einzelne Aufklärungsvorstöße verhielt sich Gegner auch am heutigen Tage vor der gesamten Armeefront inf. ruhig.

IV.a.A.K.:

Gegner fühlte im Laufe des Tages mit stärkeren Kräften über den Serchio gegen Stellungen eigener Nachhut vor. In den übrigen Abschnitten beschränkte er sich auf vereinzelte Aufklärungsvorstöße, die abgewiesen wurden.

Regel Kfz-Verkehr auf frontnahen Straßen insbesondere auf Straße 99/75 nach 47/13. Auf der Straße Prato - Calenzano bis Vaiano führt Gegner laufend Verstärkungen heran; Infanterie, etwa 25 Panzer sowie Ausladung von Infanterie aus 15 Lkw hier beobachtet. 3 km NW 63/33 8 - 10 Panzer festgestellt. In den Abendstunden Aufklärungsvorstoß des Gegners gegen eigene Nachhut 2 km ONO 63/33.

XIII.e.A.K.:

Gegner erreichte am Spätnachmittag zwischen 2,5 km O 63/34 bis 63/60 den Sieve-Bach. 2 km WNW 63/60 wurden eigene Nachtruppen vor überlegenem Feind zurückgenommen. Sonst keine inf. Kampfhandlungen.

2.) Feinderkenntnisse: Keine

3.) Feindverluste: 1 gefangener Engländer (Truppenteil noch nicht festgestellt. 3 Panzer, 2 Pkw vernichtet, 1 Mannschafts-Transport Wagen bewegungsunfähig geschossen.

4.) Bandenlage: 1 km W 99/48 von Banden besetzt. 1 Streife der Schwarzen Brigade (ital.) 2 km S 31/27 in Hinterhalt geraten, 6 Tote der Schwarzen Brigade. Als Sühnemaßnahmen wurden 43 Bandenmitglieder und Bandenhelfer der Bande Bandolini erschossen. Am 10.9. nachmittags Partisanen 6 km N 31/37 festgestellt. Jagd-
✓ kommando nach 31/37 zur Sicherung der dort liegenden Einheiten entsandt.

✓ Eine Gruppe des 2./Pt.Btl.362 2 km N 47/66 am 9.9. abends bei Sperrarbeiten von Banditen angegriffen. 2 Partisanen erschossen. Keine eigenen Verluste.

✓ 00.30 Uhr Überfall von 7 Banditen auf deutschen Pkw bei Otano (3 km OSO Bologna). Ein Deutscher verwundet.

✓ 10.9. 2 Soldaten 2 km N 32/12 von Banditen angeschossen und verwundet. Sofortiges Durchkämen durch Platsktr. ohne Ergebnis. An Überfallstelle werden heute 5 Mann erschossen.

A.O.K.14 / Ic

Ic

11.9.44

Ic-Morgenmeldung vom 11. September 1944

Feind fühlte weiter gegen Eigene Nachtruppen vor, ohne jedoch anzugreifen.

Vom XIV.Pz.Korps liegt Meldung wegen Leitungsstörung noch nicht vor.

A.O.K.14 / Ic

11.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 11. September 1944

Bereich IV.amerik.A.K.:

Feind folgt eigenen Bewegungen nur zögernd. Nachtruppen N 47/43 in Feindberührung mit fdl. Spähtrupp, der abgewiesen wurde.

Bereich XIII.e.A.K.:

Beiderseits der Futa-Paßstrasse führt Gegner laufend im nor.Marsch weitere Kräfte nach. Auf Futapasstrasse 45 LKW und Lastenfahrzeuge beobachtet. Eigene Artillerie bekämpft z.Zt. starken Kfz-Verkehr im Raum 63/62.

Eigene Nachhuten mußten an der Paßstrasse vor überlegenem Feinddruck auf die Linie der Gefechtsvorposten zurückgenommen werden.

In den Vormittagstunden erneut Bombenangriffe von über 200 zweimot. und viermot. Flugzeugen. Schwerpunkt im Raum Futa- Paß - 87/24 und 2 km S 87/36. Über Schäden und Verluste noch keine Meldung.

Bombenangriff auf Gefechtsstand 334.I.D.

A.O.K.14/Ic

Geheim!

Armeeoberkommando-14

A.H.Qu., den 11.9.44

Ic/Mr. 5275/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 11.9.44
=====

1.) Feindverhalten:

Gegner verstärkte sich am heutigen Tage vor gesamter Armeefront durch laufende Zuführung von Panzern und Inf.Kräften auf den von Süden heranziehenden Strassen und führte insbesondere im Bereich der 1.engl.I.D. Aufklärungsvorstöße bis zu Btl.Stärke gegen eigene Nachbunten und Gef.Vorposten.

IV.a.A.K.:

Aufklärungsvorstoß in Kp.Stärke mit 4 Panzern 2 km OSO 47/12 sowie Späntrupp 3,5 km NW 47/25 wurden abgewiesen. Verstärkungen durch Infanterie und Panzer im Raum S 99/21, O 99/49, im Ort 3 km SW 47/25 sowie lebhafter Kfz-Verkehr auf frontnahen Strassen, insbesondere von 47/69 nach 47/67 (hier etwa 50-100 Kfz stündlich) beobachtet. Im Raum 47/67 28 Panzer erkannt.

XIII.e.A.K.:

Am Westflügel 1.e.I.D. Aufklärungsangriff in Btl.Stärke 4 km W 87/21 gegen eigene Nachtruppen. Im gesamten Bereich der 1.e.I.D. verstärkte sich der Feind durch laufende Zuführung von Panzern und Inf.Kräften auf allen von Süden heranziehenden Strassen. Gegen 16.00 und 17.00 Uhr Feindvorstöße mit je 2 Kompanien 2 km W 87/22 und 2 km NO 63/33. gegen eigene Nachtruppen, die vor überlegenem Feinddruck auf Linie der Gef.Vorposten zurückgenommen wurden. Vorgehender Feind in Btl.Stärke mit zahlreichen Kraftfahrzeugen im Raum 4 km SW 63/61, mit 27 gezählten Feindpanzern im Raum 63/69, mit 30 Panzern 2 km S 63/62 und weiteren 30 Panzern und zahlreichen Kraftfahrzeugen im Raum 63/63 wurde durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

2.) Feinderkenntnisse:

894. amerik. Meeres-Pz.Jg. Abteilung durch 1 Gefangenen am 10.9. bei 99/41 im Einsatz festgestellt.

3.) Feindverluste: 6 Gefangene (Truppenteil noch nicht festgestellt).

4.) Bandenlage: Am 10.9. Bandenüberfall auf Fahrzeuge einer Art. Abteilung der 42. u. g. Div. 3 km NO 71/22. 3 eigene Verwundete.

*durchg. 11.9.44 00.30 Uhr
Hoff Kuttner*

A.O.K.-14/Ic

Ramm

12.9.44

Ic-Morgenmeldung vom 12. September 1944

Bereich IV.a.A.K.:

Während der Nacht einzelne fdi. Aufklärungsvorstöße, die abgewiesen wurden. Regler Kfz-Verkehr in den Raum Pistoia hielt während der ganzen Nacht an.

Bereich XIII.e.A.K.:

In den Abendstunden 2 Angriffe je in Btl. Stärke an der Puta-Passtrasse 2 km WNW 87/22 und im Abschnitt 2,7 km NO 63/62, die im zusammengefassten Feuer der Artillerie und schweren Inf. Waffen abgewiesen wurden.

A.C.K.14/Ic

12.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 12. September 1944

Bereich IV.a.A.K.:

Am Vormittag keine Feindangriffe. Weiterhin reger Kfz-Verkehr und Auftreten von Panzern im Raum Pistoia.

Bereich XIII.e.A.K.:

Während des Vormittags keine besonderen Kampfhandlungen. Lebhafter Kfz-Verkehr von Süden nach Ort 2,5 km O 63/34 und von dort nach Osten und Westen.

Vor gesamtem Abschnitt der 4. Fsch. Jg. Div. während der Nacht und in den Morgenstunden verstärkte fdl. Aufklärung. Im gleichen Raum z. Zt. 1 Feindangriff in Stärke von 500 Mann und 1 Feindangriff in Kp. Stärke im Gange; Einzelheiten stehen noch aus.

Starke fdl. Lufttätigkeit und mehrere Jaboangriffe mit Schwerpunkt auf Strassen 87/18-16.

Seit 09.30 Uhr rollender Einsatz von über 200 zweimot. Bombern auf Raum Futapass-Strasse und 87/37.

A.O.K.14/Ic

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr. 3281/44 geh.

A.H.Qu., den 12.9.44

Ic-Tagesmeldung vom 12.9.44
=====

1.) Feindverhalten:

Während Gegner im Bereich IV.amerik.A.K. auch am heutigen Tage nur mit stärkeren Aufklärungsvorstößen gegen eigene Linie vorrückte, griff er vor II.amerik.A.K. und Teilen XIII.e.A.K. bis zu Rgt.Stärke eigene Gef.Vorposten-Stellungen an und zwang Ger.-Vorposten zum Teil, sich auf HKL zurückzuziehen.

IV.amerik.A.K.:

Schwache Aufklärung gegen eigene Gef.Vorposten bei 99/43 und 47/43. Lebhafter Kfz-Verkehr im Abschnitt 47/67 nach Osten, dort und ostw. davon 13 Panzer erkannt. Sonst keine Kampfhandlungen von infanteristischer Bedeutung.

II.amerik.A.K. und Teile XIII.e.A.K.:

aufklärungsvorstoß in Stärke von 2 Kompanien im Raum 87/21 von eigenen Nachbarn abgewiesen. Im Bereich 91.amerik.I.D. 2 Feindangriffe je in Batl.Stärke 2 km NW 87/24 und 2,7 km O 63/62 blieben im zusammengefassten Feuer aller Waffen liegen. Tagüber führte Gegner starke Aufklärungsvorstöße 2 km NW und 2,5 km NO 87/21, 1 km NNW 87/35, bei 87/35 und 3 km NO 63/62. Eigene Gef.Vorposten setzten sich hier nach Norden ab. Im Raum 4 km W 63/61 während des ganzen Tages lebhaft Kfz-Bewegungen. Gegner führte auf Kutapaßstrasse und allen Strassen ostw. davon laufend Verstärkung heran.

2.) Feinderkenntnisse:

- ✓ 111. und 240. Batterie der 39.Flak-Abt. durch Gefangene bei 99/22 erneut festgestellt. Personal der Flakbatterien angeblich infanteristisch eingesetzt; Geschütze sollen zurückgezogen sein.
- ✓ Teile 1.amerik.Pz.Div. durch 1 Gefangenen 3 km NNW 67/43 im Einsatz erneut bestätigt.
- ✓ 2./VII.Middlesex der 1.engl.I.D. durch 2 Gefangenen der C-Kp. 2 3 km W 87/46 im Einsatz weiterhin bestätigt.
- ✓ 755. Heeres-Pz.Abt. durch 6 Gefangene vom 11.9. 500 m O 87/35 festgestellt.
- ✓ 34.amerik.I.D. durch 1 Gefangenen 800 m N 87/21 festgestellt.

Nach Heutepapieren Verlauf der Westgrenze 91. amerik. I.D.: 500 m westlich Vaglia - 2 km W 63/59 - 2,5 km W 63/61 - 500 m O 87/21. Ostgrenze: 63/64 - 2,5 km NW 63/63 - 1,5 km WSW 87/36. In vorderer Linie eingesetzt I.R. 362. westlich, I.R. 363 ostwärts, darunter I.R. 361 in Reserve.

3.) Feindverluste:

12 Gefangene (10 Engländer, 2 Amerikaner).

4.) Bandenlage:

Feuerüberfall auf LKW bei 52/40; 2 Mann verwundet.

Feuerüberfall bei 37/33. Div. Kdr. der 20. Lw. Felddiv. nach schwerer Verwundung verstorben. 1 Mann verwundet.

Eigenes Bandenunternehmen im Raum 4 km SO Fiorino (nördlich Aretone) verlief mit starker Feindberührung. 2 Gefangene; 1 MPi, 1 MG, 1 Pferd, 4 Kisten Munition, 1 Verpflegungslager erbeutet.

Am 11.9. Feuerüberfall auf Strasse 3 km N 37/42. 1 Mann verwundet, 2 Mann vermißt.

Planmäßige Brückensprengung bei 52/21 läßt Absicht der Banden vermuten, diesen Raum hermetisch abzusperren.

3 km SW 63/20 haben eigene Spantrupps Gerechtsberührung mit starken Banden.

In der Nacht vom 11./12.9. bei 44/100 Minenanschlag auf Bahngleis. 1 Lok entgleist.

12.9. dicht S 58/19 Draisine durch Banditen beschossen.

12.9. 3 km W 32/30 Schienen durch Minen beschädigt.

AoO.K. 14/ Ic

jam

*denkmal
13.9. 12.10
M. Brühns
G*

13.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 13. September 1944

IV. a.A.K.:

Zwischen 10.00 und 12.00 Uhr zwei Feindvorstöße mit etwa 40 Mann und 3 Panzern und 1 Panzerspahwagen aus Ort 2,8 km S 47/12 nach Norden abgeschlagen und dabei 2 Panzer und 1 Panzerspahwagen durch Artillerie außer Gefecht gesetzt. Ein ~~angriff~~^{angriff} gegen Höhe 1,5 km sw 47/12 und 3 Angriffe in Kp.Stärke gegen eigene Stellungen 3 km ONO 47/25 von eigenen Gefechtsvorposten abgewiesen.

Verstärkter Kfz-Verkehr auf Strasse 1,5 km W 99/40 nach 99/22 bis 2,5 km WNW 99/22.

Bereich II.a.A.K.:

Ein Angriff in Btl.Stärke beiderseits der Giogo-Passtrasse (ONO 63/62). Angriff ostwärts der Strasse abgewiesen, westlich der Strasse dauern die Kämpfe noch an. Vormittags erneute Angriffe starker Kampfverbände mit über 400 Flugzeugen mit Schwergewicht auf Raum Futa-Passtrasse und ostwärts davon.

Armeeoberkommando 14

ANQu., den 13. Sept. 1944.

Ic

Ic - Morgenmeldung vom 13. September 1944.

IV. Amerik. A.K.:

Ein Feindvorstoß am Vorabend von 3 Feindpanzern bei 1,5 km südl. 47/12 wurde abgewiesen. In der Nacht infanteristisch ruhig. Eigene Spähtrupps stellten keine wesentlichen Veränderungen des Feindbildes fest. Im Abschnitt Pistoia schießt Feind sich auf vorgeschobene Stellungen der Grünlinie ein.

II. amerik. und III. engl. A.K.

Infolge starken feindlichen Druckes in den Nachmittagsstunden des Vortages wurden eigene Gefechtsvorposten auf 4 km westl. 87/23, auf 3 km nördl. 87/22 und auf 2,5 km NO 87/35 zurückgenommen. Ein feindlicher Stoßtrupp drang bis 4 km ONO 87/19 vor. Zur Zeit laufen bei südl. Ort 4 km ONO 87/19, 1,8 km NW 87/35 und bei 2,5 km NO 87/35 eigene Unternehmen, um die Gefechtsvorpostenstellungen wieder zu gewinnen.

Geheim!

Armeeoberkommando 14

Ic/Nr. 3286/44 geh.

A.H.Qu., den 13.9.44

Ic-Tagesmeldung vom 13. September 1944

1.) Feindverhalten:

Während der Gegner auch am heutigen Tage im Raum des IV.a.A.K. nur Aufklärungsvorstöße gegen eigene Linien führte, trat er im Bereich des II.a.A.K. im gesamten Abschnitt der 91.a.I.D. zu starken Angriffen gegen Gef.Vorposten und HKL an. Sämtliche Angriffe, die von starkem Artl.Feuer unterstützt waren, konnten, z.T. im Nahkampf, abgewiesen werden.

IV.a.A.K.:

Lebhafte fdl. Spähtrupptätigkeit im Raum 1,5 km SW 47/12 bis 3,5 km SO 47/85. 2 Feindvorstöße in Stärke von 1-2 Kompanien (Neger) mit 3 Panzern auf Ort 2,8 km S 47/12 sowie 3 weitere ge in Kp.Stärke aus 4 km O 47/25 gegen 3 km ONO 47/25 wurden abgewiesen. Lebhaftes Infanteriebewegungen im Raum 3 km W 99/48 sowie Ausladung von Mannschaften aus 4 mal 28 LKW bei 3,5 km SSW 47/12 beobachtet. Bei 3 km NW 63/11 vier Panzer, ^{und} 14 Lkw. Lebhaftere fdl. Artl.Tätigkeit und Einschiessen mit Nebel und Artillerierliegern.

II.a.A.K. und Teile XIII.e.A.K.:

Im Bereich der 34.a.I.D. blieben Feindangriffe in Stärke von 2 Kp. 2,5 km SO 87/19 sowie 3 km WNW 87/23 erfolglos. Nachdem wiederholte Feindvorstöße 4,2 km O 87/19 abgewiesen waren, mußten sich die dort stehenden Gef.Vorposten vor erneut in Btl.Stärke vorgetragenen Angriff zur HKL durchkämpfen. San Margarita wurde vom Feind besetzt.

Im Bereich 91.a.I.D. trat Gegner am heutigen Tage auf dem gesamten Abschnitt zu starken Angriffen gegen Gef.Vorposten und HKL an. Die von heftigem Artl.Feuer unterstützten Angriffe wurden z.T. im Nahkampf und Gegenstoß abgewiesen. Angriffsschwerpunkte beiderseits Putapassstrasse (1 km SW und SO 87/23), gegen Süd- und Südosthang des Mte.Calvi (2 km NNW 87/35) sowie Giogo-Passstrasse (4 km NO 87/35).

2.) Feinderkenntnisse:

24. Garde-Brig. (engl.) der 6. südafr. Pz.Div. durch 3 Gefangene
3 km SO 47/44 im Einsatz festgestellt.

34.a.I.D. nach Armelabzeichen 4 km O 87/19 im Einsatz be-
stätigt.

I.R.362 der 91.a.I.D. durch 1 Gefangenen bei 87/22 bestätigt.

Marokkaner etwa 2 km NO 63/62 nach Truppenmeldungen im Einsatz
gesehen (Bestätigung bleibt abzuwarten).

3.) Feindverluste:

4 Gefangene (1 Amerikaner, 3 Engländer). 3 Panzer, 1 Panzer-
spähwagen, 3 Lkw vernichtet.

4.) Luftlage:

Im Abschnitt des 4. Pzsch.Korps tagsüber 50 gezählte Schlacht-
fliegerangriffe auf Flak- und Batterie-Stellungen. 10.45 -
11.50 Uhr ~~WIKK~~ über 200 viermot. Bomber in mehreren Wellen
mit Bombenwurf auf Futapaßstrasse und Ortschaften nordlich
87/33. Ununterbrochene Luftaufklärung und Artl.Fliegertätigkeit
über HKF und nKL.

5.) Bandenlage:

Einsatz vermehrter Bandentätigkeit am linken Flügel XIV.A.K.,
Überfälle bei 87/38, 37/50 und 57.

A.O.K. 14/Ic

10/7/44

Durchgegeben 01.05
an Hptm. Kötter
Feldw.
Gefr.

14.9.44

Ic-Zwischenmeldung vom 14. September 1944.

IV.a.A.K.:

Am Vormittag keine Feindangriffe. Weiterhin reger Kfz-Verkehr im Raum 47/67. Es wurden 40 Lkw mit aufgesessener Infanterie beobachtet und von eigener Art. bekämpft.

II.a.A.K.:

Seit 05.30 Uhr sehr starkes Art.Feuer aller Kaliber auf HKL 4.Fallsch.Jg.Div. Seit 06.00 Uhr Angriffe mit stärkster Art.-Unterstützung auf breiter Front zwischen Monte Calvi (2 km NNW 87/35) und Giogopaß, die in den Mittagstunden noch anhalten. Eigene Art. schießt laufend Feuerzusammenfassungen und Feuerüberfälle in die auf die EKL führenden Schluchten im Raum M.Calvi und M.Altuzze, durch die der Feind unablässig Kräfte nachschiebt.

A.O.K.14 / Ic

Ic-Morgenmeldung vom 14. September 1944 (LW)

Ic	AO III
04.9.44	Betr. Offz.
G: [Handwritten]	Befehl
[Handwritten]	Pr./Prop.

IV.a.A.K.:

Feindl. Stosstrupp in Zugstärke aus Raum 63/11 gegen vorgeschobene Kräfte wurde abgewiesen. Sonst ruhiger Nachtverlauf.

II.a.A.K.:

Beiderseits der Giogopasstrasse NNW 63/62 ein Angriff in Btl. Stärke abgewiesen. Weitere Meldungen der 4.Fallsch.Jg.Div. stehen wegen Störung sämtlicher Leitungen noch aus. Nach Ankommlung 01.30 Uhr und zwischen 5.00 und 6.00 Uhr Trümmelfeuer auf HKL der 4.Fs.Jg.Div. In den übrigen Abschnitten nur rege Aufkl. Tätigkeit.

A.O.K.14/Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., d. 14.9.44

Ic/Nr. 3290/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 14. September 1944

1.) Feindverhalten:

Während der Feind sich im Raum des IV.a.A.K. auf kleinere Aufkl.-Vorstöße beschränkte, griff er in den Abschnitten der 34.a.I.D. und 91.a.I.D. an verschiedenen Stellen in Rgt.Stärke mit stärkster Art.Unterstützung die eigene MKL an. Die Angriffe konnten jedoch allein in schweren Kämpfen, z.T. im Nahkampf und durch Gegenstoß, abgewiesen werden.

IV.a.A.K.:

Infanteristisch ruhig. Nachtruppen in Irene-Stellung noch ohne Feindberührung. Feindspähtrupp in Zugstärke bei 47/25 abgewiesen. Bei geringer Art.Tätigkeit mit Schwerpunkt auf Serchio-Tal bis 50% Blindgänger.

Im Raum um und nördl. Pistoia anhaltende Feindbewegungen und Kfz-Verkehr.

Bereich II.a.A.K.:

Im Bereich der 34.a.I.D. beiderseitige Späh- und Stoßtrupptätigkeit; mehrere in Kp.Stärke geführte Feindvorstöße im Raum W 87/20 wurden abgewiesen. Ein mit Pz.Unterstützung geführter Angriff in mindestens Rgt.Stärke gegen Höhe 5 km NNW 87/21 wurde im Nahkampf und z.T. im Gegenstoß abgeschlagen.

Im Bereich der 91.a.I.D. wurden Feindangriffe in Rgt.Stärke beiderseits der Futapaß-Straße 2 km S 87/23 in harten, wechselvollen Kämpfen abgewiesen. Ein Angriff des Gegners mit verstärktem Regiment gegen Höhe 2,8 km SSW 87/34 wurde nach geringen Anfangserfolgen in schweren Kämpfen, z.T. im Nahkampf, mit wichtigen Gegenstößen zurückgeworfen. Die Höhe ging jedoch verloren und ist seit 18.00 Uhr stark feindbesetzt.

Bei einem Angriff in Rgt.Stärke im Zuge der Giogopaß-Straße und am Süd- und Südwesthang der Höhe 3,5 km SSO 87/36 konnte der Feind in hartnäckigen Kämpfen örtliche Einbrüche erzielen, wurde jedoch schließlich in zähen und außerordentlichen verlustreichen Kämpfen auf die Ausgangsstellung zurückgeworfen. Feind bereitete die Angriffe durch stundenlanges Trommelfeuer auf die Schwerpunkte vor und unterstützte sie ^{mit} stärkster Feuer von etwa

80 leichten und schweren Batterien.

2.) Feinderkenntnisse:

Nach aufgefundenen Beutepapieren 1,5 km NW 99/81 kann angenommen werden, daß die 81. Pz. Aufkl. Abt. dort im Einsatz steht. C-Kp. I.R. 133 der 34. a. I. D. im Raum 4 km NO 63/20 durch Totenpapiere festgestellt.

34. a. I. D. 4 km O 87/19 durch 3 Gefangene bestätigt.

3.) Feindverluste:

23 Gefangene; Truppenfeststellung steht z.T. noch aus.

4.) Luftlage:

Feind unterstützte seine Angriffe mit pausenlosem Einsatz von 50 Schlachtfliegern gegen Artillerie- und Flakstellungen im Raum W. 87/37 und laufende Angriffe von 230 Marauder von 10.00 - 11.30 Uhr im Raum 1 km S 87/33 - 3 km S 87/31.

14.00 Uhr Angriff von 8 Maschinen mit Bombenwurf im Raum 37/52 und von Jagdfliegern auf Feuerstellungen an S₄rasse 87/18-16.

5.) Bandenlage:

13.9. 22.00 Uhr Bandenüberfall auf eigenen Störtrupp 1 km NW 37/14. Eigene Verluste: 1 Toter, 1 Verschleppter.

Durch wiedergekehrten Verschleppten Banden von 2-300 Mann auf dem Berge N 37/38 gemeldet.

Bei Bandenbekämpfung durch Imperator sind Bandenlager im Raum 2 km NW 71/42 und 2 km NNO 9 71/19 ausgehoben. 12 Feindtote, 113 Gefangene der Bandengruppen Falco und Garibaldi.

Am 10.9. zwei Soldaten 2 km W 32/58 von Banditen verschleppt.

Gegen 00.00 Uhr auf Strasse 1,5 km NNO 37/55 Feuerüberfall von Banditen auf eigene bespannte Kolonne. 1 Uffz. tot.

In der Nacht zum 13.9. in 32/64 Sprengung eines Kabelsatzes im Ortsnetz.

In der Nacht zum 13.9. in 32/12 Büro des zivilen Arbeits-Batl. ausgeplündert. Untersuchung im Gange.

In der Nacht zum 14.9. in 32/12 Sprengstoffanschlag auf in einer sonst unbelegten Kaserne abgestelltes Wehrmachts-Kfz. Kaserne nur durch Streifen gesichert.

A. U. K. 14/Ic

Ruf

*Übergeben an
Maj. Thaler 01.01.44
J. Thaler
4.4.*